

40'000 km zu Fuss unterwegs für Energiewende und planetare Ethik

Das Wandern auf unserem wunderbaren Planeten, auf der grossen Kugel, ist für mich ein Gebet mit Leib und Seele. Seit den frühen Neunzigerjahren sind meine Wanderungen der **Energiewende** und einer **planetaren Ethik** gewidmet, einer Ethik der Solidarität zwischen allen Menschen, des Respekts für die anderen Lebewesen und der Verantwortung für alle kommenden Generationen.

Distanzmässig bin ich bisher **einmal um die Erde gewandert**. Schon als Jugendlicher (ab 1960 täglicher Schulweg von 6 bis 12 km), später als Student und Soldat habe ich grosse Distanzen zu Fuss zurückgelegt. In den Neunzigerjahren führten uns Wanderungen zu den jährlichen Sonnenlandsgemeinden. Ab 1999 bis 2012 folgten dann die Weitwanderungen für die Energiewende. Und ab 2012 wandere ich täglich mindestens 10 km, zumeist mehr (gemessen mit einem Schrittzähler).

1960 – 1992	32 x 250 km	8'000 km
1994 Elm, GL – Meride, TI		100 km
1995 Elm, Gl – Neuchâtel, NE		150 km
1999 Konstanz, D – Santiago de Compostela, E		2'200 km
2003 Basel, CH – Jerusalem, IL		4'900 km
2008 Los Angeles, Boston, USA		5'600 km
2009 Rund um die Schweiz		900 km
Kreuz und quer durch die Schweiz		700 km
2011 Basel, CH – St. Petersburg, RUS		2'300 km
2012 Nordkap – Narvik, N		800 km
Hamburg – Kassel, D		350 km
2012 – 2017 jährlich mind.	3'000 km	15'000 km
Insgesamt		41'000 km

Die körperliche Leistung ist das eine – die Begeisterung und die Dankbarkeit, auf diesem einzigartigen Planeten wandern und so vielen hilfreichen Menschen und Wundern der Natur begegnen zu dürfen, wiegt weit mehr.